



Bei der Suche legt ein Rettungshundeteam weite Strecken zurück, deshalb sollten Hund und Besitzer/in fit sein.

Rettungshunde Ausbildung

Wir bilden unsere Rettungshunde in der Flächensuche aus. Der häufigste Rettungshundeinsatz in Deutschland ist die Vermisstensuche in der Fläche. Die Hunde durchstöbern dabei freie Flächen oder Waldgelände nach menschlicher Witterung. Für die gleiche Fläche, die ein Hund absucht, benötigt man eine menschliche Suchkette von bis zu 50 Personen. Hat der Hund gefunden, meldet er dies durch anhaltendes Bellen, bis der Hundeführer die vermisste Person erreicht (Verbeller). Eine andere Art der Anzeige ist der Freiverweiser, hier kommt der Hund zum Hundeführer zurück, zeigt den Fund an und pendelt dann zwischen ihm und der gefundenen Person, bis beide diese erreicht haben.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich und Ihren vierbeinigen Freund zu einem Schnuppertraining an. Wir freuen uns über jeden der reinschnuppert.

Unser Training findet Donnerstags ab 18 Uhr und Sonntags ab 10 Uhr oder 14 Uhr statt.

Alle Trainingsgelände befinden sich hauptsächlich im Umkreis von Gudow.

Oh, Sie haben keinen Hund?

Auch dann steht einer Unterstützung unserer Staffel nichts im Wege. Auch Einsatzhelfer ohne Hund erfüllen eine wichtige Aufgabe bei der Ausbildung der Hunde und im Einsatzfall.

Kein Hund und keine Zeit?

Sie können uns Finanziell unterstützen und zwar über unseren Förderverein:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gudow e. V.

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG

IBAN: DE 32 200 691 770 003 877 078

BIC: GEN ODE FIG RS

Verwendungszweck: Rettungshundestaffel

Fragen?

Kontakt

Telefon: Sven Bernhardt +49 174 825 86 64

Sabrina Goldenbaum +49 1520 260 78 46

E-Mail: sabrina.goldenbaum@t-online.de

Web: www.feuerwehr-gudow.de



Rettungshunde- staffel



der Freiwilligen
Feuerwehr Gudow



Die Arbeit mit Rettungshunden...

...ist mehr als nur ein Hobby. Während der Ausbildung wachsen der Hund und sein Mensch zu einem Rettungshundeteam heran, das sich blind aufeinander verlassen kann. Denn im Ernstfall heißt es Menschenleben retten.



Die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr...

... hier lernst du die wichtigsten Fähigkeiten für die Einsätze mit und ohne Hund kennen. Dabei geht es um das Kennenlernen von Fahrzeugen, Gerätschaften und wie man z.B. funkt mit dem Funkgerät. Auch ist es wichtig verletzte oder aufgefundene Personen erstzuversorgen bis der Rettungsdienst vor Ort ist.

„Jeder Hund verdient es eine Aufgabe zuhaben. Rettungshundearbeit hält einen Hund körperlich und geistig Fit, so dass er lange unter uns weilen darf.“

Ausbildung zum Hundeführer

Der Einsatz als Rettungshundeführer oder Einsatzhelfer ist eine anspruchsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit, die eine fundierte Ausbildung erfordert. Daher werden unsere Rettungshundeführer und Einsatzhelfer in den Bereichen: - Erste Hilfe am Mensch - Erste Hilfe am Hund - Funk - Karte/Kompass - Verhalten im Einsatz - Einsatztaktik und vielem mehr ausgebildet.



Ein Hund bei der Verbellanzeige. Er darf die gefundene Person nicht mehr verlassen bis die/der Hundeführer/in vor Ort ist.

Warum Rettungshunde?

Fast täglich hört man von Vermisstenmeldungen:

- Eine Seniorin kommt Abends nicht ins Altenheim zurück
 - Nach einem Unfall verlässt ein Autofahrer unter Schock sein Fahrzeug
 - Ein Abschiedsbrief kündigt einen Suizid an
- Der Einsatz von Hunden bietet in all diesen Fällen viele Vorteile:

Mit seinen 220 Millionen Riechzellen spürt ein Hund menschlichen Geruch über eine Entfernung von 500 Metern und mehr auf. Hunde sind schnell und wendig und können daher auch in unwegsamem Gelände eingesetzt werden.

